

## Nachwuchs-Feuerwehrleute verdienen sich die Leistungsspange

**Fraulautern.** Früh übt sich, was ein richtiger Feuerwehrmann werden will!“ Nachwuchsarbeit wird bei den Feuerwehren mehr denn je groß geschrieben, und inzwischen sind auch Frauen und Mädchen mit dabei.

13 Jugendfeuerwehr-Teams aus dem gesamten Landkreis traten am Samstag auf der Sportanlage Großer Sand in Fraulautern an, um unter Wettkampfbedingungen ihre Leistungsstand für den Erwerb der Leistungsspange zu demonstrieren.

Mit jeweils neun Mitgliedern in der Mannschaft galt es, eine ganze Reihe von Aufgaben unter den Augen kritischer Leistungsrichter zu bewältigen. Das Spektrum

reichte dabei von der Schlauchstafette über den Löschangriff bis hin zum Kugelstoßen und Staffellauf. Auch eine Fragerunde zu den verschiedensten Themenbereichen durfte nicht fehlen.

Nach gut vier Stunden hatten es alle geschafft. Kreisbrandinspekteur Bernd Paul und Kreisjugendbeauftragter Dominik Weber durften zufrieden verkünden, dass alle 13 Mannschaften die Prüfung mit Bravour bestanden hatten. Neben 117 Jugendlichen der 13 Jugendfeuerwehrteams waren auch 30 Wertungsrichter und weitere 70 Helfer im Einsatz. Die Leistungsspangen-Abnahme der Jugendfeuerwehr erfolgt alle zwei Jahre.

rup



Die Jugendfeuerwehren des Landkreises in Aktion: hier das Team aus Aschbach. FOTO: ROLF RUPPENTHAL